

Bündner Akzent im Neujahrskonzert

Auch zum Jahresauftakt 2018 gibt die Kammerphilharmonie Graubünden wieder ein Neujahrskonzert in der evangelischen Dorfkirche in Arosa. Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr.

■ Andri Probst

In der Mitte des Neujahrskonzerts 2018 präsentiert die Kammerphilharmonie Graubünden Musik des Bündner Musikers und Schauspielers Mario Pacchioli. Aus dem reichen Fundus rätoromanischer Lyrik hat Pacchioli einige Gedichte und dem Klang der Sprache Musik abgelautet – er selbst wird die in Musik gesetzte Poesie vortragen.

Reine Orchesterwerke ohne Solisten stehen ausserdem auf dem Programm: Johann Strauss zum neuen Jahr – alljährlich machen es die Wiener Philharmoniker vor, wie man mit den majestätischen Tänze des «Walzerkönigs» das neue Jahr festlich begrüsst. Wolfgang Amadeus Mozart allerdings findet sich schon seltener in Neujahrskonzerten. Dass Mozart so gut an die Seite von Johann Strauss passt, könnte daran liegen, dass auch er dem Ernst des Lebens immer wieder Heiterkeit abgewinnt. In das politisch damals durchaus brisante Stück «Die Hochzeit des Figaro» brachte er so viele menschlich humorvolle, komische Aspekte ein, dass der Kaiser im Vorfeld höchstpersönlich seine Zustimmung gab und die Vorstellung dann auch genoss.

Die Ouvertüre eröffnet das Neujahrskonzert der Kammerphilharmonie Graubünden unter Johannes Schläfli, dem langjährigen Leiter des Kammerorchesters Basel und des Berner Kammerorchesters. Der auch als Pädagoge bekannte Schläfli ist am Pult der Kammerphilharmonie Graubünden ein gern gesehener Gastdirigent.

Neben Mozarts Ouvertüre tritt noch der Höhepunkt aus Mozarts sinfonischem Schaffen: seine letzte Sinfonie, die «Jupiter-Sinfonie»: vollendet kunstvoll, gross und erhaben – aber wie der antike Gott, auf den ihr Beiname verweist, freundlich dabei lächelnd.

An der schönen blauen Donau...

Trotz solch göttlicher Erhabenheit braucht sich Johann Strauss daneben nicht zu verstecken: Sein Walzer «An der schönen blauen Donau», Österreichs inoffizielle Nationalhymne, kann Mozart durchaus das Wasser reichen – und kaum ein Neujahrskonzert kommt ohne diesen berühmten Walzer aus. Die ebenso mitreissende wie walzselige Ouvertüre zur «Fledermaus» mag an einen lauschigen Sommerabend auf Schloss Hal-



Bündner Stimme beim Neujahrskonzert: Mario Pacchioli. Bild Remas

denstein erinnern, wo die Meisteroperette von Strauss 2015 gegeben wurde.

Das ruhige «Intermezzo» entstammt einer Strauss-Operette, die leider eher selten zu hören ist: «Tausend und eine Nacht», das erste Bühnenwerk, das Strauss über die Bretter des Theaters in Wien schickte.

Das Neujahrskonzert findet am Montag, 1. Januar, um 17.30 Uhr in der evangelischen Dorfkirche statt. Tickets im Vorverkauf gibt es bei online bei ticketcorner.ch oder bei Arosa Tourismus.



Thomas Gadiant und Daniel Frei mit ihren Taxis vor Aroser Bergkulisse.

Taxi Gadiant jetzt Tag und Nacht unterwegs

az. Ende Mai hat sich der gebürtige Aroser Thomas Gadiant mit einem eigenen Taxiunternehmen selbstständig gemacht. Mitte Dezember ist nun sein Schwager, Daniel Frei, in das Unternehmen mit eingestiegen. «Damit ist es mir möglich, neu auch in der Nacht meine Dienste anzubieten», freut sich

Thomas Gadiant. An dieser Stelle möchte er nicht versäumen, sich bei allen Gästen sowie auch den Einheimischen für das Vertrauen und die Treue zu bedanken, die sie dem Unternehmen bisher entgegengebracht haben. «Ich freue mich, weiterhin für sie fahren zu dürfen.»

Gratulation

Patrick Kuppelwieser feiert sein 10-Jahr-Jubiläum bei der Meisser AG Innenausbau, Arosa. «Wir gratulieren ihm recht herzlich und danken für seinen grossen Einsatz in all den Jahren. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute, viel Freude und Erfüllung in seinem Beruf und hoffen, dass er noch lange unser Team ergänzen wird», freuen sich Familie Meisser und Mitarbeiter mit dem Jubilar.

ANZEIGE.....

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Ihre Wünsche sind unsere Herausforderung

MEISSER
INNENAUSBAU

Schulhausstrasse 7050 Arosa
Tel 081 377 13 95 info@meisser.eu